



Pfarrei St. Maria
Katholisch im Hamburger Westen

PFARRBRIEF

MÄRZ - APRIL 2025 - OSTERN

HOFFNUNG VON UNTEN

Niedergeschmettert
ausgelaugt
vernichtet
am Ende

Alles aus und vorbei?
Hilflos, leblos, tot?

Karfreitag
Karsamstag

Unbemerkt wächst
im tiefsten Winter
der Keim, der im Frühling
die Erde durchbricht.

Der Hoffnungskeim,
gesät in die Herzen,
lebt weiter.

Die Hoffnung kommt
nicht von den Mächtigen,
sondern vom Ohnmächtigen
am Kreuz
und vom Gott, der zeigt:
Liebe ist stärker als der Tod.

Hinabgestiegen ins Totenreich
wird der Tod an der Wurzel gepackt,
und Hoffnung auf Leben entsteigt
den zerbrochenen Pforten.



Johann Pock

OTTENSER ORGELFRÜHLING 2025

Sonntags um 17 Uhr in St. Marien-Altona

23. Februar 2025

WORT UND MUSIK: Abend und Nacht
mit **Arend de Vries** (Loccum), **Johanna Klann** (Hamburg)
und **Prof. Hans Bäßler** (Hamburg)

23. März 2025

4 Hände - 4 Füße
mit **Prof. Dr. G. Weinberger**
und **Beatrice-Maria Weinberger** (München)

27. April 2025

Affekte | Kontraste | Leidenschaften
mit **Wenzelsorganist Nicolas Berndt** (Naumburg)

Eintritt frei, Spenden erbeten



Kirchengemeinde St. Marien-Altona
Bei der Reitbahn 4, 22763 Hamburg
www.kathhw.de

gefördert durch



Pfarrei St. Maria
Katholisch im Hamburger Westen

„DAS ZIEL DER FASTENZEIT IST NICHT DAS FASTEN“

Ein Interview über den Sinn der Fastenzeit mit dem Erfurter Liturgiewissenschaftler Benedikt Kranemann

Frage: Wohl jeder hat schon einmal gefastet, meist um überschüssige Pfunde zu verlieren. Warum beginnen die Christen damit an Aschermittwoch?

Kranemann: Uns geht es nicht ums Schlankwerden oder körperliche Fitness. Mit Beginn des Aschermittwochs bereiten sich die Christen auf Ostern vor, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Das Fasten hilft, offen zu werden für die Leidensgeschichte Jesu und gleichzeitig zu entdecken, dass Gottes Geschichte mit den Menschen weiter geht: über Leiden und Tod hinaus zur Auferstehung.

Frage: Und das entdeckt man, indem man weniger isst?

Kranemann: Fasten meint nicht nur den Verzicht auf Nahrung. Es geht um ein bewusstes Durchbrechen gewohnter Lebensabläufe. So soll bewusst werden, was wirklich im Leben zählt: Zum Beispiel Solidarität, indem man selbst auf Dinge und Vergnügungen verzichtet und das gesparte Geld anderen spendet. Oder die gemeinsame Zeit mit der Familie, weil man das Fernsehen einschränkt. Das können befreiende, also österliche Erfahrungen sein. Und selbstverständlich gehören auch Stille, Gebet und Meditation in diese Zeit.

Frage: Am Aschermittwoch findet in der katholischen Kirche ein archaisch anmutendes Ritual statt.

Kranemann: In den Gottesdiensten lassen sich die Gläubigen Aschenkreuze auf die Stirn zeichnen. Ein Brauch aus der alten Kirche, als schwere Sünder bis Ostern nicht an den Gottesdiensten teilnehmen durften. Sie trugen Büßergewänder und es wurde ihnen Asche als Zeichen der Buße auf den Kopf gestreut. Heute erinnert der Asche-Ritus an die Vergänglichkeit des Menschen und daran, dass der Mensch besser lebt, wenn er sich zur Botschaft Jesu Christi bekehrt. Die katholische Liturgie nutzt solche markanten, ja drastischen Zeichen, um wichtigen Inhalten Ausdruck zu verleihen.

Frage: Gibt es noch weitere solcher Zeichen in der Fastenzeit?

Kranemann: Die Messgewänder sind violett, die liturgische Farbe der Buße und Vorbereitung. Die Feier der Heiligen Messe wird schlichter, weil die Gemeinde weder das Gloria noch das Halleluja singt. In den Kirchen hängen so genannte Hungertücher, die das Leiden Christi zeigen. Seit einigen Jahren gestalten Künstler aus Entwicklungsländern diese Tücher und erinnern so daran, dass Christus noch heute in den Armen leidet und Solidarität fordert. Und zwei Wochen vor Ostern werden die Kreuze verhüllt. Was auf Zeit den Augen entzogen ist, ermöglicht einen neuen Blick auf das Verborgene und damit eine intensivere Auseinandersetzung.

Frage: Man spricht von 40 Tagen der Fastenzeit, aber bis Ostern sind es tatsächlich 46 Tage.

Kranemann: Die Sonntage sind keine Fastentage, weil jeder Sonntag ein kleines Osterfest ist, an dem die Gemeinde zusammen kommt, Gott Dank sagt und den Tod und die Auferstehung Jesu Christi feiert. Das Ziel der Fastenzeit ist eben Ostern und nicht das Fasten selbst. Die Kirche spricht darum auch lieber von der österlichen Bußzeit als von der Fastenzeit, damit sich der Blick nicht auf das Fasten verengt. Denn die österliche Bußzeit ist auch eine intensive Vorbereitungszeit für die erwachsenen Taufbewerber, die in der Osternacht getauft werden, und ihre Gemeinden.

Frage: Und nach den 40 Tagen kommt dann endlich das Osterfest?

Kranemann: Das Fest der Auferstehung. Die christliche Existenz auf Erden entspricht der Situation des Karsamstags: Eingespannt zwischen dem Tod am Karfreitag und der Auferstehung der Osternacht, aber im Glauben, dass Ostern Wirklichkeit wird. Der Tod behält nicht das letzte Wort über den Menschen. Aus dieser österlichen Hoffnung heraus kann der Christ leben und die Welt verändern.

Das Interview führte Peter Weidemann, Pressereferent des Bistums Erfurt und Redaktionsmitglied bei www.pfarrbriefservice.de



Bild: ulleo / Pixabay.com



Schreibexerzitionen in der Fastenzeit

Auf den Spuren Jesu
schreibend
zu dir selbst.

Kursleitung: Ursula Ros,
Gemeindereferentin
Anmeldung bis 1. März bei
ursula.ros@kathhw.de
Näheres auf [katholisch-im-
hamburger-westen.de](http://katholisch-im-hamburger-westen.de)

4 Termine:
immer freitags
7. März
28. März
4. April
11. April
immer 16.00-18.00 Uhr
im Gemeindehaus St. Marien

AKTUELLE TERMINE

WELTGEBETSTAG 2025 - 07.03.25



Wir feiern den Gottesdienst zum Weltgebetstag am **Freitag, den 7. März 2025 um 18 Uhr** in der **Kreuzkirche Ottensen, Hohenzollernring**

Im Anschluss gibt es wieder die Möglichkeit zum Klönen bei landestypischen Speisen und Getränken.



In der evangelischen **Melanchthon-Gemeinde**, Ebertallee 30 wird der Weltgebetstags-Gottesdienst am **Freitag, dem 7. März um 19 Uhr** gefeiert.

Herzlich Einladung zur Mitfeier!

Die Cookinseln - "wunderbar geschaffen!" - und jetzt droht die Zerstörung.

Waren Sie schon einmal auf den Cook-Inseln?

Wahrscheinlich nicht, genauso wenig wie die Frauen unseres WGT-Teams. Die Inselgruppe im Südpazifik ist Tausende Kilometer von uns entfernt. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die dort leben.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese Inseln. Doch ein Teil der Atolle ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner:innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft: zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Die Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise aus Psalm 139 zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Sie haben dazu die Liturgie für den nächsten Weltgebetstag entwickelt. Sie sind stolz auf ihre Maorikultur und -sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Nur

zwischen den Zeilen finden sich auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln.

Es ist traditionell nicht üblich, Schwäche zu zeigen und Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten Übergewichts vieler Cookinsulaner:innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.



SCHREIBEXERZITIEN IN DER FASTENZEIT – 7.3., 28.3., 4.4. + 11.04.2025 (16-18 UHR)

Exerzitien sind zu Deutsch Übungen. Das lateinische Wort bezeichnet einen geistlichen Weg des Übens mit dem Ziel, Gott näherzukommen. Üben ist Wiederholen, und Wiederholen ist Vertiefen und vertiefen möchte der oder die Übende ihre Beziehung zu Gott. Zu einer Beziehung aber gehören immer zwei; wer Gott sucht, kommt an sich selber nicht vorbei.

Jesus Christus zieht sich in den 40 Tagen vor Palmsonntag in die Wüste zurück, um in der Einsamkeit zu beten. Es handelt sich um die vielleicht schwerste Zeit in seinem Leben, an deren Ende die Erfüllung seiner Bestimmung steht - er „nimmt sein Kreuz auf sich“ und erlöst dadurch die Menschheit zum Leben.

Auch wir sprechen von Wüstenzeiten, wenn wir sagen wollen, dass wir durch eine schwere Zeit gehen, die Seele wie ausgetrocknet scheint und die Richtung unserer Schritte nicht erkennbar ist. Manchmal hilft bekanntlich nur beten - oder schreiben, denn auch Schreiben kann Gebet sein.

Methoden des kreativen Schreibens und der Religionsvermittlung kombinieren sich zu einem feinen und leichten Kurs, der Sie einlädt, verborgene Bodenschätze in Ihrer ganz persönlichen Wüste zu entdecken. Die Übungen sind immer spielerisch und für jeden machbar, der Lust hat zu schreiben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Anmeldung bis 1. März unter ursula.ros@kathhw.de

Herzliche Einladung!

Ursula Ros, Gemeindefereferentin und Schreibpädagogin

MUSIK + PLUS NR. 45 – +PLUS 04.04.2024

Das Programm war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Melden Sie sich bei für unserem Email-Verteiler an (gemeindebuero-ma@kathhw.de) und erhalten Informationen zu unseren Konzertprogrammen.



FESTIVAL DOS CALDOS – „LECKERES ESSEN FÜR EINE GUTE SACHE“ - 06.04.2024

Am **5. Fastensonntag, den 6. April**, kann die Küche kalt bleiben, denn der Brasilienkreis von St. Marien lädt nach dem Gottesdienst – also ab 12:30 Uhr – zum **"Festival dos Caldos"** ins Gemeindehaus ein. Serviert wird eine Auswahl schmackhafter Suppen und Eintöpfe. Nach dem Ende der Corona-Einschränkungen werden die Tische im Gemeindehaus wieder gedeckt sein. Alternativ können Sie das Essen auch mit nach Hause nehmen (bitte geeignete Transportgefäße mitbringen). Das Speisenangebot ist kostenlos – der Brasilienkreis bittet stattdessen um großzügige **Spenden für die Kindertagesstätte in unserer Partnergemeinde Santa Terezinha in Belo Horizonte**.

Damit wir besser planen können und nicht zu viel oder zu gar zu wenig Essen vorbereiten, bitten wir um eine **Anmeldung im Gemeindebüro**:
Telefon: 040-334 639 270

Mail: gemeindebuero-MA@kathhw.de

Herzliche Einladung!

Der Brasilienkreis



VERSÖHNUNGSFEIER – 09.04.2024

Herzliche Einladung zur Feier der Versöhnung am **Mittwoch, den 09. April um 20 Uhr** in Maria Grün.



LITURGISCHE NACHT IN MARIA GRÜN – 17.04.2025

Am **28. März 2024** ist Gründonnerstag und wir begehen die „**Wachnacht mit Jesus**“ im Gemeindehaus und in der Kirche von Maria Grün.

Wir werden uns auch wieder draußen aufhalten, also bitte mit warmer Kleidung kommen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 15 Jahren,

besonders die ehemaligen Firmanden:innen und die Jugendlichen, die jetzt in der Vorbereitung sind, und alle jungen Erwachsenen.

Die liturgische Nacht beginnt mit der Hl. Messe um 20 Uhr und endet gegen 24 Uhr.

Da wir mit einer Agape-Feier beginnen, wäre es wichtig, dass sich jeder unter der Mailadresse: yvoyan@gmx.de anmeldet.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen.

Yvonne Yannopoulos



KREUZWEGDACHT AM KARFREITAG IN ST. BRUDER KONRAD - 18.04.2025

Wie auch in den vergangenen Jahren gestalten wir **um 10 Uhr** wieder eine Kreuzwegandacht mit jungen Erwachsenen in St. Bruder Konrad. In dieser Zeit, wo die ganze Welt erst unter der Corona Krise gelitten hat, wo jetzt Kriege die Welt erschüttern, wo Menschen isoliert, einsam und sich selbst überlassen sind, wo Menschen um ihre Liebsten trauern, wo Menschen unter Aufbietung all ihrer physischen und psychischen Kräfte sich aufopfernd für andere einsetzen, wollen wir in Solidarität mit all diesen Menschen betend und betrachtend den Kreuzweg mitgehen und sie und auch uns dir, Herr Jesus Christus, anvertrauen.

Angelika Heinemann



OSTERNACHT- AGAPE IN MARIA GRÜN – 19.04.2025

Herzliche Einladung zu unserer Agape - Feier direkt nach dem Osternachtsgottesdienst.

Yvonne Yannopoulos yvoyan@gmx.de
Monika Weber 0179 566 78 17



OSTERFRÜHSTÜCK IN ST. BRUDER KONRAD – 20.04.2025

Da wir dieses Jahr in unserer Gemeinde St. Bruder Konrad keine Osternacht feiern, (die Gemeinden wechseln sich ab) fällt die Agape bei uns aus. Dafür gibt es ein Osterfrühstück **nach dem Ostersonntags-Gottesdienst**. Es dürfen gerne Spenden in Form von Frühstückszutaten mitgebracht werden, wie z.B. gefärbte Eier, Brot und Butter, Kuchen oder was immer sie mögen. Wir freuen uns auf euch!

Euer Gemeindeteam

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE

PALMSONNTAG 13. APRIL
(Kollekte für das Hl. Land)

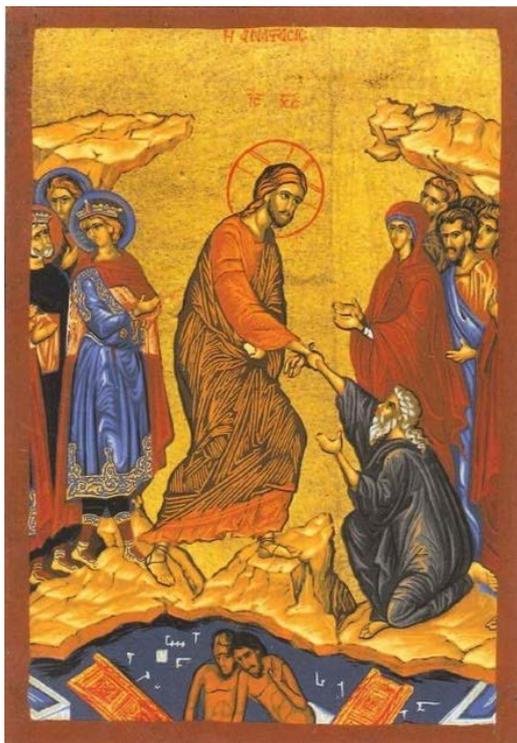
- 9:30 Uhr Palmweihe und Hl. Messe in
St. Bruder Konrad LO
- 9:30 Uhr Palmweihe und Hl. Messe in
St. Paulus-Augustinus WB
- 11:30 Uhr Palmweihe und Hl. Messe in
Maria Grün TS
- 11:30 Uhr Palmweihe und Hl. Messe in
St. Marien WB

GRÜNDONNERSTAG 17. APRIL

- 20 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
in **Maria Grün** TS
- 20 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
in **St. Marien** WB

KARFREITAG 18. APRIL

- 10 Uhr Kreuzwegandacht für junge Menschen
in **St. Bruder Konrad** Fr. Heinemann
- 15 Uhr Karfreitagsliturgie in **St. Marien** BK
- 15 Uhr Karfreitagsliturgie in **Maria Grün** TS
- 15 Uhr Karfreitagsliturgie in
St. Paulus-Augustinus LO
- 15 Uhr Karfreitagsliturgie in **St. Bruder Konrad**
WB



GOTTESDIENSTE IN DER OSTERNACHT

OSTERNACHT 19. APRIL

- 21 Uhr Osternacht in
St. Paulus-Augustinus LO
- 22 Uhr Osternacht in **Maria Grün** TS

GOTTESDIENSTE AN OSTERN

OSTERN 20. APRIL
(Kollekte für die Pfarrei)

- 5:30 Uhr Osternacht in **St. Marien** WB
- 9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Bruder Konrad**
LO
- 9:30 Uhr Hl. Messe in
St. Paulus-Augustinus TS
- 11:30 Uhr Hl. Messe in **Maria Grün** TS
- 11:30 Uhr Hl. Messe in **St. Marien** PHJ

OSTERMONTAG 21. APRIL
(Kollekte für die Pfarrei)

- 9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Bruder Konrad**
WB
- 9:30 Uhr Hl. Messe in
St. Paulus-Augustinus LO
- 11:30 Uhr Hl. Messe in **Maria Grün** WB
- 11:30 Uhr Hl. Messe in **St. Marien** TS
- 19 Uhr Segen für Kopf und Herz.
Experimentiergottesdienst in
Maria Grün SD/JF

AUS DER PFARREI



**SEGEN FÜR KOPF UND HERZ –
EXPERIMENTIERGOTTESDIENST
– 25.03. / 08.04. / 21.04.2025**

Auch im März und April möchten wir, Sarah Darmann und Johannes Feindler, unser neues Gottesdienst-Format fortsetzen!

Unser Experimentiergottesdienst Segen für Kopf und Herz findet **dienstags um 19 Uhr in Maria Grün** im Wechsel mit dem Abendlob statt.

Folgende Termine und Formate sind geplant:

25. März: 19 Uhr Kreuzwegandacht

08. April: 19 Uhr Fastenimpuls

21. April: 19 Uhr Ostermontagsvesper mit
Firmbewerber:innen

Eine halbe Stunde Ruhe. Eine halbe Stunde Auszeit. Eine halbe Stunde neue Kraft tanken.

Im Anschluss laden wir ein zu gemütlichem Austausch bei einem Heißgetränk und Keksen.

Da wir, Sarah Darmann und Johannes Feindler, beide derzeit in der pastoralen Ausbildung sind, freuen wir uns auch über Ihre Rückmeldungen zum Gottesdienst.

Nach Ostern werden wir die Rückmeldungen und Eindrücke reflektieren und die Zeit bis zu den Sommerferien nutzen, um zu überlegen, ob

und wie das Format weitergehen kann. Ostermontag ist also vorerst unser letzter Termin.

Bis dahin herzliche Grüße!

*Sarah Darmann
und Johannes Feindler*



DAS INNERE GEBET – AM DONNERSTAGMORGEN VON 7:30 – 8:15 UHR

Nichts soll dich änstigen, nichts dich erschrecken. Alles vergeht, Gott bleibt derselbe. Geduld erreicht alles. Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt.

Teresa von Avila (1515-1582, Karmelitin, Mystikerin und Reformatorin des Karmeliter-Ordens)

Eine Dreiviertelstunde Stille am Beginn des Tages

Wir sitzen im Chorraum unserer Gemeindekirche St. Marien in Altona. Wir lassen uns von der Gegenwart Gottes finden – im Vertrauen, dass wir ihr Wirken zulassen, um zu dem zu werden, was wir in Wahrheit sind.

Die Hl. Teresa von Avila führt mit folgenden Worten zum inneren Gebet: „*Meiner Ansicht nach ist das innere Gebet nichts anderes als ein freundschaftlicher Umgang, bei dem wir oftmals ganz allein mit Dem reden, von dem wir wissen, dass er uns liebt.*“

TAIZÉ GEBET – 15.03. / 12.04.2025

Jeden 2. Samstag im Monat um 13 Uhr in
St. Petri am Rathausmarkt

Wir treffen uns zum Gebet in der Tradition der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Frankreich. Jeder ist herzlich willkommen.

Nächste Termine: **15.03. und 12.04.2025**,

Weitere Infos www.taize-hamburg.de



FUNDRAISING FUNDAMENT KIRCHE MARIA GRÜN

Bis Redaktionsschluss am 2.2. sind **Spenden** für die Sanierung der Kirche Maria Grün in Höhe von **ca. 140.000€** eingegangen.

Herzlichen Dank!

zweckgebundenes Spendenkonto bei der DKM:
DE40 4006 0265 0023 1394 03

WAFFELBACK-AKTION

Wir, Schülerinnen aus dem **Marion Dönhoff Gymnasium**, haben uns letztes Jahr zusammengetan, um einen Waffelverkauf an unserer Schule zu organisieren. Der fand 2024 kurz vor den Sommerferien statt.

Nach dem Erfolg unseres ersten Waffelverkaufs, haben wir uns dafür entschieden, einen weiteren Waffelverkauf zu organisieren, der dann im **Januar stattfand**. Als es darum ging, auszusuchen, an wen wir das **Geld spenden**, haben wir alle an die **Kirche Maria Grün** gedacht. Viele haben der Kirche mit großzügigen Spenden geholfen, für die Sanierung der Kirche, und wir wollten mit unserer eigenen Aktion ebenfalls helfen. Es war eine tolle Erfahrung, die nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch gezeigt hat, wie viel man gemeinsam bewirken kann. **JEDE KLEINE AKTION KANN VIEL BEWIRKEN!**

Chigozirim Icheke, Magdalena Matić, Sofija Savenko, Malou Franz

GOTTESDIENSTE

WÖCHENTLICHE GOTTESDIENSTZEITEN

Dienstag

09:00 Uhr

St. Paulus-Augustinus

19:00 Uhr

Maria Grün (Abendlob)

Mittwoch

18:00 Uhr

St. Bruder Konrad

Donnerstag

07:30 Uhr

St. Marien (inneres Gebet)

19:00 Uhr

Maria Grün (Meditationsmesse)

Freitag

18:00 Uhr

St. Marien

19:00 Uhr

Maria Grün

Samstag

17:00 Uhr

St. Bruder Konrad

18:30 Uhr

Maria Grün

Sonntag

09:30 Uhr

St. Paulus-Augustinus

09:30 Uhr

St. Bruder Konrad

11:30 Uhr

St. Marien

11:30 Uhr

Maria Grün

TAUFEN

Sa., den 01. März, um 11 Uhr in St. Marien WB

So., den 23. März, um 13 Uhr in Maria Grün WB

So., den 30. März, um 13 Uhr in Maria Grün LO

So., den 04. Mai, um 13 Uhr in Maria Grün TS

Sa., den 10. Mai, um 11 Uhr in St. Marien WB

So., den 18. Mai, um 13 Uhr in Maria Grün LO

Tauftermine finden Sie auf der Pfarrei-Webseite unter: Sakramente und Seelsorge / Taufe

KOMMUNIONVORBEREITUNG 2025 IN ST. MARIA

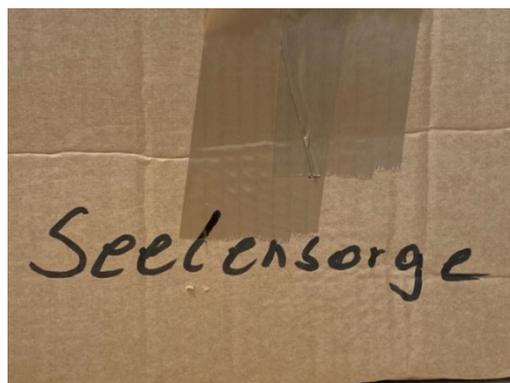
Die Termine für die **Informationsabende** und **thematischen Elternabende** finden Sie auf der Homepage der Pfarrei unter

<https://katholisch-im-hamburger-westen.de/kirche-in-vielen-lebenslagen/erstkommunion/>

Der **nächste Informationsabend** ist am **Mittwoch, den 21. Mai, um 20 Uhr** im Gemeindehaus von St. Marien.



SEELSORGSGESCHICHTEN VON ASTRID SIEVERS, KRANKENHAUSSELSORGE



Fassungslos

Die Hebamme und weiteres ärztliches Personal haben von einer Hausgeburt in der Patchworkfamilie abgeraten, trotzdem entscheiden sich die Eltern von Zwillingen für eine Geburt zu Hause. Beim zweiten Kind kommt es zum Notfall, es wird zwei Stunden reanimiert und wird dann auf die Intensivstation gebracht. Äußerlich ein reifes, normalgroßes, unversehrtes Kind. Es wird „vollaufgerüstet“, die Ärzte haben kaum Hoffnung, dass dieses Kind überleben wird. Der Kontaktaufbau zu den Eltern erweist sich als schwierig, es scheint, dass die Ereignisse völlig abgespalten betrachtet werden. „Seine Seele wollte wohl nicht leben“ sagt der Vater und berichtet, wie gut getragen er sich in der Familie und im Freundeskreis fühlt. Die Mutter tritt kaum in Erscheinung, ein wirkliches Gespräch ist nicht möglich. Ist es noch der Schock? Die Hormone?

Als endlich ein Arztgespräch stattfinden kann, ist die Fassungslosigkeit beim betreuenden Personal groß. Dieses Kind hätte leben können, aber die Eltern scheinen keine Verantwortung in diesem Sinne wahrnehmen zu wollen, kein Ausdruck von Schuldgefühlen oder wirklicher Trauer. Es herrscht eine eigenartige Aura in dem Zimmer des kleinen Menschen.

Man spürt die Irritation und die Betroffenheit unter dem Pflegepersonal. Welche Gedanken, Vorstellungen haben die Eltern? Sie scheinen so entgegengesetzt zu dem zu sein, wofür das Pflege – und Ärzteteam steht. Schon bald wird klar, dass es der kleine Junge nicht schaffen wird.

Was kann man tun? Es drängt sich der Verdacht auf, dass die Familie des Kindes eine eigene Sicht auf die Welt hat und dass es kaum möglich ist, einen Konsens herzustellen. Es kann nur darum gehen dem Kind alles zu geben, was es braucht und den Eltern ihren Freiraum zu lassen, ohne die Verantwortung für ihr Tun aus dem Blick zu verlieren. Das erfordert eine große Weite von allen Beteiligten. Bleiern liegt die Situation über der Station. Ich kann den Eltern nur einfach freundlich begegnen, sie machen deutlich, dass sie mit ihrer Weltsicht im Reinen sind. Sie werden sich durchaus für ihr Tun verantworten müssen.

Der allgemeinen Fassungslosigkeit kann man nur mit einem offenen Ohr und einem Gesprächsangebot begegnen.

Das Kind stirbt in den Armen der Mutter.

Bürokratie und Abschied

Eine afrikanische Mutter mit einem ungeklärten Aufenthaltsstatus hat schon vor Wochen ein Zwillingspärchen viel zu früh zur Welt gebracht. Eines der Kinder ist sehr schnell nach der Geburt wegen Unreife verstorben. Um es bestatten zu können, braucht es eine Sterbeurkunde, die aber wird ohne Geburtsurkunde nicht ausgestellt. Weil aber die Mutter in einem anderen Bundesland gemeldet und der Kindsvater zurzeit nicht in Deutschland ist, gibt es Schwierigkeiten die erforderlichen Dokumente zu besorgen. So liegt das Kind wochenlang in der Pathologie, es kann kein ordentlicher Abschied, keine Bestattung stattfinden. Die Situation ist für alle Beteiligten belastend. Verschiedene Beteiligte versuchen dann mit vereinten Kräften endlich eine Lösung zu finden, um diesem Kind eine würdige Beisetzung zukommen zu lassen. Ein Fachmann für Flüchtlingsfragen wird angefragt, es beginnt ein unsäglicher Gang durch die Bürokratie. Wer ist für was zuständig? Wo bekommt man welche Dokumente? Welche Bestimmungen gelten? Welches Bestattungsunternehmen nimmt sich

dieses Menschenkindes an? Aber nach und nach kommt Bewegung in das Anliegen.

Mit vereinten Kräften und einem zielgerichteten Zusammenwirken wird das kleine Mädchen nach Wochen endlich von einer sehr netten Bestatterin abgeholt. Eingewickelt in eine warme Sternendecke mit einem Mützchen auf dem Kopf begleiten wir das Mädchen aus dem Haus. Sie geht ihren Weg und wird ihren Platz finden – die Bestatterin hat alles mit der Mutter abgesprochen.

Am Nachmittag besuche ich die Mutter im Perinatalzentrum und berichte ihr von der Überführung. Sie ist so dankbar, dass ihr kleines Mädchen nicht allein war und dass ich ihr versichern konnte, dass sie ganz friedlich in ihrer Decke lag.

Dem Geschwisterkind geht es gut, es wird seinen Weg in die Welt machen.

AUS DEN GRUPPEN



KLÖNZEIT IN ST. PAULUS-AUGUSTINUS – 12.11. / 10.12.2024

Jeden 2. Dienstag im Monat findet die KlönZeit statt. Um 15 Uhr beginnt die Hl. Messe und anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Gespräche im Gemeindehaus.

Dienstag, 11. März 2025
Fitness

Dienstag, 08. April 2025
Singen mit Peter

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen - kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Nina Carstens-Naeffeke, Claudia Jelinski-Lötz, Elisabeth von Spee und Marianne zum Felde



SONNTAGSKINDER IN ST. PAULUS-AUGUSTINUS

Herzliche Einladung an alle Grundschul Kinder zu den Sonntagskindern!

Nach der Messe treffen wir uns für 20-30 Minuten im Gemeindehaus von St. Paulus-Augustinus. Wir sprechen, schauen, hören, malen rund um die Messe, die wir vorher zusammen gefeiert haben. Manchmal gibt es auch schon vor der Messe eine Quizaufgabe für Euch. An allen

Sonntagen, außer wenn das Wochenende an einen schulfreien Tag grenzt.
Eure Eltern können derweil eine Tasse Kaffee genießen.



SPIELENACHMITTAG IN ST. BRUDER KONRAD

An jedem 3. Mittwoch im Monat laden wir alle Senioren herzlich zu einem Spielenachmittag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck im Saal unter der Kirche ein.

Vielleicht haben Sie auch Lust mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte bei



Klaus Weigand, Telefon 0160-94997011



FRÜHSCHOPPEN – JEDEN SONNTAG

Jeden **Sonntag nach der 9:30 Uhr Messe**, gibt es in St. Bruder Konrad einen **Frühschoppen** mit Kaffee, Tee, Wasser, ab und zu Sekt und Bier, Kekse und manchmal Kuchen. Alle Kirchgänger und Gemeindemitglieder sind eingeladen daran teilzunehmen. Wir freuen uns über jeden der kommt.



GRUPPENSTUNDEN FÜR MINISTRANT:INNEN IN ST. MARIEN

Die Gruppenstunden der Ministrant:innen finden an Sonntagen (immer von 13 bis 14 Uhr) statt: **02. März + 06. April**

Neben allen Ministrant:innen aus allen Gemeinden sind auch alle interessierten Erstkommunikanten eingeladen, dabei zu sein.



Mach mit bei den Minis! Interessierst Du Dich für unsere Ministrantengruppe in St. Marien?

Dann lern' uns gerne kennen! Nach jeder Messe findest Du uns in der Sakristei und einmal monatlich treffen wir uns zu einer Gruppenstunde im Gemeindehaus.

Außerdem kannst Du bei der aktuellen Ministrantenschulung mitmachen! Dort lernst Du im Rahmen von 4-5 Stunden mehr über den Gottesdienst und kannst Dich selbst aktiv an der Messe beteiligen. **Am 30. März** gibt es ein Kennenlernetreffen für alle Interessierten um **10 Uhr** im Gemeindehaus und anschließend findet die Schulung jeden **Sonntag von 10 - 11 Uhr** in der Kirche statt.

Betreut werden die Kinder von unseren OMs (Oberministrant:innen) Philipp Büchenschütz und Emilia Pander.

Anmeldungen bitte per Mail bis zum 23. März!

Mehr Infos findest Du auf der Website unserer Gemeinde, oder Du schreibst uns eine Mail an: ministranten-ma@kathw.de Bis dann!



SENIORENCREIS 18.03. / 15.04.2025

Der Seniorenkreis Ottensen trifft sich an **jedem 3. Dienstag eines Monats um 15 Uhr** im Gemeindehaus von St. Marien Ottensen zu Kaffee, Kuchen und Gespräch über ausgewählte Bibeltexte.



KAFFEEPLAUSCH – 28.03. / 25.04.2025

Für alle Menschen der Gemeinde St. Marien - von Jung bis Alt.

Einmal im Monat wollen wir uns an einem Freitag treffen:

- zum Kaffee Trinken
- zum Kuchen Essen
- zum Reden
- zum Zuhören

Wann? **Am Freitag, 28. März und 25. April von 16 Uhr bis 17:30 Uhr**

Wo? **Im Gemeindesaal St. Marien**

Einfach vorbeikommen! Wir freuen uns schon auf das Treffen ...

Beatrice Apel und Elvira Friedrich

„Gemeinsame tätige Liebe verrichtet Wunder.“ (Adolph Kolping, 1855)

Die Kolping-Gruppe plant

am 11. 03. 2025 um 19 Uhr den Besuch der Kreuzwegandacht und

am 14.03.2025 um 17 Uhr einen Religionsvortrag zum Thema „Die Schöpfung“

Weitere Informationen sind unserem Schaukasten zu entnehmen.

An allen Aktivitäten unserer Gruppe kann jede und jeder teilnehmen, ohne Mitglied bei Kolping zu sein.

Herzliche Einladung!

*Für die Kolpingsfamilie Hamburg Blankenese
Annegret Wunsch*



TREFFPUNKT SONNTAGSKAFFEE

Herzlich Willkommen, jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Kaminzimmer. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee, Saft oder Wasser mit Keksen, können Sie miteinander oder mit uns ins Gespräch kommen.

Ihr Sonntagskaffeedienst



BIBEL TEILEN/BIBELFRÜHSTÜCK

Jeden 3. Freitag im Monat, die nächsten Termine sind **der 21.03. und 11.04.2025** um **10 Uhr** im Gemeindehaus Maria Grün.

Monika Weber Tel. 040 87 48 17



BIBEL-BILDER- UND GESCHICHTEN-BÜCHER-KORB

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Was ist das? Ein großer Korb mit Kinderbüchern! Ja, ihr dürft zugreifen!

Im Vorraum der Kirche in Maria Grün gibt es wieder eine kleine Auswahl an Kinder-Büchern. Diese sind dafür gedacht, Euch die Zeit, während der Messe mit Geschichten von Jesus in Bild und Wort auf vielfältige Weise zu erleichtern. Es wäre schön, wenn die Bücher am Ende wieder in den Korb zurückfinden.

Viel Freude beim Entdecken, Anschauen und (leise) Lesen!



GOTTES-WORT-GRUPPE FÜR JUGENDLICHE

Aus Anlass der Firmvorbereitung Anfang des Jahres wurde eine Gruppe gebildet, die sich mit Texten der Bibel beschäftigt. Auf Anfrage und eigener Freude am Bibelteilen möchte ich dieses Angebot im nächsten Jahr für alle jungen Leute öffnen die Lust haben eine Stunde Texte der Heiligen Schrift zu lesen, zu teilen und zu diskutieren. Wir treffen uns im kleinen Raum links vor dem Gemeindehauseingang in Maria Grün.

Das nächste Treffen ist wieder **mittwochs** um **19 Uhr** am **02. April**

Ich freue mich auf weiteres Bibelteilen!
Yvonne Yannopoulos



WORT DES LEBENS

Die Wort-des-Lebens-Gruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um **17:30 Uhr** im Gemeindehaus. Neue am Wort des Lebens Interessierte sind herzlich willkommen.

März

Warum siehst du die Splitter
im Auge des Bruders,
aber den Balken in Deinem
eigenen Auge bemerkst Du nicht.

Lukas 6,41

April

Siehe, nun mache ich
etwas Neues.
Schon sprießt es, merkt ihr
es nicht?

Jesaja 43,19

Jean M. Warren Bruschi Tel.: 817236



SPIELENACHMITTAG IN MARIA GRÜN

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 15 - 18 Uhr im Gemeindesaal von Maria Grün. Begonnen wird mit Kaffeetrinken, Gesprächen und Austausch von Neuigkeiten.

Danach spielen wir Karten (Skat, Canasta, Rommé) oder andere Spiele wie Halma, Mensch ärgere Dich nicht, Rummikub oder Domino oder, wenn gewünscht, können wir auch Würfelnobeln.

Unsere Gruppe besteht aus 23 Mitgliedern, davon sind bei jedem Treffen ca. 13 - 16 Personen anwesend.

Bei Interesse am Spielenachmittag bitte telefonisch anmelden bei
Bernhard Hanka Tel. 0176 52469617

GOTT IM KINO

bedeutet: sich gemeinsam einen Film im Kino anschauen und anschl. darüber sprechen mit folgenden Leitfragen:

Wie habe ich den Film empfunden?

Was möchte der Film aussagen?

Welche religiösen Spuren habe ich im Film entdeckt?

Haben sie Interesse? Dann melden sie sich für den Newsletter von **Gott im Kino** unter pastor.bruns@kathhw.de an. Sie erhalten dann ca. 2-3 Tage vor dem Termin alle notwendigen Informationen über den Film, das Kino und die Uhrzeit.

Es ist kein fester Kreis. Jeder ist frei teilzunehmen oder nicht.

Die nächsten Termine sind:

Montag, den 24. März 2025

Dienstag, den 08. April 2025

Dienstag, den 08. Juli 2025

TRAUERCAFE IN BLANKENESE 16.03. UND 20.04.2025

Für Menschen, die einen Angehörigen oder Freund verloren haben, kann ein Austausch mit anderen in ähnlicher Situation wohltuend sein.

Deshalb lädt der Hospizdienst des Blankeneser Hospiz zu einem Trauercafé ein, um bei Kaffee und Kuchen für eine Übergangszeit Menschen zu treffen, die ähnliches erlebt haben.

Zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen leiten die Gruppe.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ort: Souterrain des Pastorats Mühlenberger Weg 64

Zeit: jeden dritten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr

Kontakt: *Clarita Loeck (040) 86 49 29*



CAFÉ DER ERINNERUNG - 15.03. + 05.04.2025

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Bei uns finden Sie Menschen, die Sie verstehen, und eine Gemeinschaft, die für Sie da ist. Jeden Monat arrangieren wir in Othmarschen ein Café der Erinnerung.

Die nächsten Termine sind: s.o.

Das Café findet jeweils von 15 bis 17 Uhr im Obergeschoss unseres Hauses im Othmarscher Kirchenweg 168 statt. Eine telefonische Anmeldung vorab bei unserer Sozialpädagogin wäre großartig!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://hospiz-sinus.de/trauercafe/>

Kristina Müller Tel. 040 52 38 77-260

RÜCKBLICKE



STERNSINGERAKTION AM 11. UND 12. JANUAR 2025 - MARIA GRÜN

Am 11. und 12. Januar, dem Wochenende nach dem eigentlichen Dreikönigstag, waren auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger in der Gemeinde Maria Grün unterwegs. Zwischen Wedel und Osdorf wurden hierbei über 100 Haushalte von insgesamt 10 Gruppen kleinerer und größerer Könige besucht, um den Segen **20*C+M+B+25** an die Türen der Häuser zu schreiben und Spendengelder zu sammeln. Insgesamt kam bei den Besuchen eine Summe von **5.437 €** zusammen. Mit diesem Geld können nun weltweit Projekte



gefördert werden (z.B. in Kenia und Kolumbien), die sich in diesem Jahr vor allem für den Schutz der Kinderrechte einsetzen und dafür sorgen, dass Kinder gut und sicher aufwachsen können. Allen Spenderinnen und Spendern, aber auch allen Sternsingerinnen und Sternsängern sowie deren Eltern, die die Fahrdienste übernommen haben, sei herzlich gedankt.



STERNSINGER AKTION IN ST. MARIEN

Helle Stimmen, glitzernde Gewänder, fröhliche Gesichter – am 12. Januar waren in St. Marien **19 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs**. Ein Teil der Gruppe bereicherte auch den Sonntagsgottesdienst. Im Laufe des Tages besuchen die Sternsingerinnen und Sternsinger, unterstützt von neun Begleiterinnen und Begleitern, insgesamt **154 Haushalte** in unserer Gemeinde, unter anderem auch in Finkenwerder. Dabei brachten sie ihre Lieder, Gedichte und vor allem den Segen zu den Menschen und in die Wohnungen und Häuser. Und sie sammelten für die "Aktion Dreikönigssingen" – die in diesem Jahr unter dem Motto stand "Erhebt Eure Stimme! Für Kinderrechte" – insgesamt **3.082,54 Euro**. Ein grandioses Ergebnis! Wir sagen "Danke" und "Vergelt's Gott" allen Spenderinnen und Spendern sowie allen, die bei der Organisation und Veranstaltung der Sternsingeraktion mitgewirkt haben.

Das Sternsingerteam von St. Marien



STERNSINGER AKTION IN ST. BRUDER KONRAD

Die Sternsinger der St. Bruder Konrad Gemeinde waren auch in diesem Jahr unterwegs, um Kindern in Not zu helfen. Das Motto dieses Jahres lautete „Erhebt Eure Stimme, Sternsinger für Kinder in Not“ und 10 Kinder hatten sich gemeldet und wollten helfen! Zusammen wurden drei Lieder ausgesucht, die im Dezember fleißig geübt wurden. Die Texte wurden gelernt und das Aussuchen der Kleidung der hl. Drei Könige und der Sternträger hat viel Spaß gemacht. Nach dem sehr schönen Gottesdienst mit Pastor Bruns, der die Kinder sehr gut angesprochen hatte, wurden drei Gruppen mit dem Segen und guten Ratschlägen mit ihren Begleitern auf ihren Weg durch Osdorf, Lurup und Schenefeld gebracht. Alle drei Gruppen besuchten aber auch

zusammen unsere evangelische Nachbargemeinde Maria Magdalena im Osdorfer Born und den Neujahrsempfang im Schenefelder Rathaus. Viele Familien und auch ein Seniorenheim wurden besucht. Überall wurden sie mit Freude erwartet und mit Dank belohnt. In der Mittagszeit wurde eine Pause gemacht und die Kinder stärkten sich mit Nudeln und Tomatensoße und natürlich mit einem Eis zum Schluss.

Es war für alle ein schönes und erfolgreiches Erlebnis.



ÖKUMENE

“Wenn es Himmel wird“

Zum 3. Mal veranstaltete der Arbeitskreis Schenefelder Kirchen unter diesem Thema die Bibelwoche. Eine Woche lang wurden in den verschiedenen Gemeinden aus dem Johannes-evangelium unterschiedliche Kapitel gelesen und interpretiert, jeweils unter einem bestimmten Impuls: z.B. Joh. 2,1-12 - fröhlich werden oder Joh. 4,46-54 - glücklich werden. In Gruppen kam es dann zu lebhaften Gesprächen mit den Teilnehmern/-innen aus den anderen Gemeinden. Die Abende endeten mit gemeinsamem Gebet und Segen.

Linke, Leicht



HERZLICHEN DANK HEDDA ZITZ

Die Pfarrei bedankt sich ganz herzlich bei **Hedda Zitz** für ihre jahrelange Mitarbeit in St. Bruder Konrad. Sie beendet altersbedingt am 28.2.2025 das Beschäftigungsverhältnis.

Wir wünschen ihr Gottes Segen!

Der Personalausschuss

SAVE THE DATE



DANKFEST DER PFARREI ST. MARIA

Allen Ehrenamtlichen und Angestellten, die auf Pfarrei- oder Gemeindeebene tätig sind, wollen wir Dank sagen und laden herzlich ein:

Samstag, 12. Juli 2025 um 18:30 Uhr in Maria Grün



ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Kindergarten Maria Grün

Leitung: Nkolika Icheke
Schenefelder Landstr. 3 · 22587 Hamburg
Tel.: (040) 334 639 2-55
KiGa-MG@kathhw.de

Kindergarten St. Paulus-Augustinus

Leitung: Debora Soares Conceicao
Ebertallee 11 a · 22607 Hamburg
Tel.: (040) 334 639 2-85
KiGa-PA@kathhw.de

Kindertagesstätte St. Marien Ottensen

Leitung: Heidrun Bremert
Bei der Reitbahn 6 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 39 67 19
h.bremert@kitastmarien-ottensen.de

Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V.

Leitung: Margret Emsters
Bei der Reitbahn 7 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 39 34 33

Wohnstift Maria Grün Rissen

Leitung: Waltraud Rehder
Raalandsweg 19 · 22559 Hamburg
Wohnstift-Rissen@kathhw.de

Katholische Schule Blankenese

Leitung: Eike Eichmann
Mörikestraße 16 · 22587 Hamburg
Tel.: (040) 70 70 78 110
sekretariat@kath-schule-blankenese.kseh.de

Fokolar-Gemeinschaft Hamburg (Frauen)

Ebertallee 11 · 22607 Hamburg.
Tel.: (040) 721 13 20
fokolarfhh@gmx.de
oder jeanbrusch@yahoo.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg

Goetheallee 6 · 22765 Hamburg
Tel.: (040) 75 68 15 75
Fax (040) 380 23 89 19
www.skf-hamburg.de
geschaeftsstelle@skf-hamburg.de
Der SkF-Hamburg engagiert sich u. a. in der Schwangerenberatung und Rechtsberatung in Iserbrook und Osdorf.

Malteser Nordlicht

Leitung: Waltraut Campen
Hogenfeldweg 2 · 22525 Hamburg
Tel.: (040) 899 75 41
Fax (040) 899 700 18
nordlicht@malteser.org

Asklepios Klinik Altona

Klinikseelsorge

Paul-Ehrlich-Straße 1 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 18 18 81 29 85
Pastorin Annegret Reitz-Dinse

Altonaer Kinderkrankenhaus (AKK)

Klinikseelsorge (50%)

Gemeindereferentin Astrid Sievers
Tel.: 040/88908-582 (bitte ggf. auf AB sprechen
seelsorge@kinderkrankenhaus.net

